

Vorlage Federführende Dienststelle: Stadttheater und Musikdirektion Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: E 46/47/0106/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 09.04.2019 Verfasser: E 46/47
Vierteljahresbericht per 31.01.2019 (1. Halbjahr) von Stadttheater und Musikdirektion Aachen	
Beratungsfolge:	
Datum 16.05.2019	Gremium Betriebsausschuss Theater und VHS
Zuständigkeit Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Theater und VHS nimmt den Vierteljahresbericht per 31.01.2019 (1. Halbjahr) von Stadttheater und Musikdirektion Aachen zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe Erläuterung

Erläuterungen:

Vorbemerkungen:

- Gemäß §§ 7, 20 EigVO NRW und § 12 Betriebssatzung ist der Vierteljahresbericht per 31.01.2019 (Abschluss 2. Quartal) vorzulegen.
- Der Vierteljahresbericht gemäß Anlage zeigt hierzu das buchhalterische Ergebnis der Erfolgsrechnung für den Zeitraum 01.08.2018 – 31.01.2019 (1. Halbjahr) sowie eine darauf basierende Prognose auf das voraussichtliche Jahresabschlussergebnis.

Erläuterung / Kurzanalyse zur Prognose :

- Die Umsatzerlöse werden nach derzeitiger Einschätzung deutlich unter Plan liegen, sicherlich auch als Folge der mit Beginn der Spielzeit wirksam gewordenen Preiserhöhung. Kompensiert wird diese Verschlechterung weitestgehend im Bereich der Sonstigen Erträge und hier insbesondere durch die rückwirkend für die Zeit ab 01.01.2018 bewilligten erhöhten Landeszuschüsse, so dass die Erträge insgesamt voraussichtlich nur leicht unter Plan liegen werden.
- Bei den Personalkosten hingegen wird lt. detaillierter Prognose voraussichtlich ein gegenüber Plan leicht verbessertes Ergebnis erwartet, trotz massiver krankheitsbedingter Ausfälle im Bereich der Sänger im ersten Halbjahr, die zu deutlich erhöhten Kosten für entsprechende Ersatzverpflichtungen führten. Wesentliche Ursache hierfür sind nachhaltige Vakanzen auf der Position der Verwaltungsdirektion, in der Maske und im Schauspielensemble.
- Der Sachaufwand insgesamt wird nach aktuellem Kenntnisstand nur geringfügig vom Planwert abweichen, gleiches gilt für die Abschreibungen.
- Der auf dieser Basis für das Ende des Wirtschaftsjahres prognostizierte Überschuss von rd. 137 TEuro entspricht nahezu dem Planergebnis. Unter Berücksichtigung des voraussichtlichen Defizits aus dem derzeit noch in Prüfung befindlichen Jahresabschluss 2017/18 in Höhe von rd. 396 TEuro würde danach die Rücklage zum 31.07.2019 auf rd. 363 TEuro ansteigen.

Investitionen / Vermögensplan

- Die im laufenden Wirtschaftsjahr getätigten und bis zum 31.07.2019 noch zu tätigen Investitionen werden sich insgesamt aller Voraussicht nach im Rahmen des geltenden Vermögensplans bewegen.
- Der aktuelle Stand der (bis 26.03.2019) getätigten Investitionen ist als Anlage beigefügt.

Anlage/n:

Vierteljahresbericht:

TA_VJB_18-19_Q2_20190408